

Albert Langen

Verlag  München

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Ⓩ

Walter von Molo
Der
Schiller = Roman

Vom Dichter durchgesehene Volksausgabe
in zwei Bänden

Auflage 20 000

Jeder Band geheftet 6 Mark, gebunden 9 Mark

Irrtümer,

die immer wieder auftreten, veranlassen uns,
hier noch einmal zu erklären, daß unsere

**Volksausgabe
in zwei Bänden**

den Inhalt der früheren vierbändigen Ausgabe

**ungefürzt
und
vollständig**

enthält. Band 1 der Volksausgabe umfaßt
die Teile „Ums Menschentum“ und „Im
Titanenkampf“, Band 2 die Teile „Die
Freiheit“ und „Den Sternen zu“.

Wir liefern: nur bar mit 33⅓%, und 11/10
(auch gemischt)

Albert Langen

Verlag  München

In neuer Ausgabe erscheint demnächst:

Ⓩ

Walter von Molo
Der gezähmte Eros

Roman

3. bis 5. veränderte Auflage

Umschlag- und Einbandzeichnung von E. Schilling

Geheftet 3.50 Mark, gebunden 6 Mark

Belhagen und Klafings Monatshefte: ... Er ist
knapp, herb, wichtig. Er geht jeder Lebenserscheinung,
jedem Problem mit einer unerbittlichen Entschlossenheit und
auf dem kürzesten Wege zu Leibe ... Kein Zug, der be-
deutungslos und überflüssig wäre, keine Szene, die man
sich fortdenken könnte. Der Dialog meisterhaft, in aller
schlagenden Kürze gleichzeitig die Person charakterisierend
wie zusammenfassend und weiterführend.

Innsbrucker Nachrichten: Das Buch siebert von Leben
wie ein gefesselter junger Körper, das Temperament einer
großen, echten Künstlerseele bricht wie nimmermüde
Flammen heraus ... Dieses Buch Walter von Molos ist
eine Oase im Wüstenland der unzähligen Roman-Bana-
litäten. Durch und durch echt, von einem gottbegnadeten
Menschenkennner und Könnner geschrieben, voll von Aussichten
ins Freie. Wer tief und klar in die Physiognomie eines
wahren Künstlers schauen will, der muß dies Buch lesen!
Hamburger Fremdenblatt: ... Die Sehnsucht nach
Unerreichbarem zittert in starken Tönen durch das Buch,
nur gedämpft durch leise Akkorde, in denen eine wehe Re-
signation anklingt. Aber um das Unfassbare innerster
Gefühle wachsen die Realitäten der verschiedenen Schick-
sale in linearer Sicherheit heraus und recken sich zu mit-
leidloser Mahnung an das Leid, das hinter jedem Menschen-
leben steht. Wie immer packt Walter von Molo mit
selbstsicherer Kraft seinen Stoff an, wie immer flutet in
seinen Gestalten die Unmittelbarkeit der Wahrheit ...

Berliner Neueste Nachrichten: Es ist eine Freude,
zu sehen, wie knapp und klar alles in diesem Buche ist.
Alles Nankenwerk ist auf ein gemessenes Maß beschränkt,
selbst der Dialog ist hier vortrefflich gemeistert. Wie sich
Molo mit seinem zeitgemäßen Thema auseinandersetzt,
zwingt uns Achtung ob. Das ist ein unerschrockener Dichter,
der in die Tiefen blickt und die großen Zusammenhänge,
die Schäden und Aussichten einer Zeit ausmisst. Eine
Persönlichkeit steht hinter diesem Buche, ein Dichter, der
sich seines Berufes als Lehrer und Warner bewußt ist und
rücksichtslos Schäden aufdeckt, wo er sie findet.

Das literarische Echo, Berlin: Man könnte meinen,
die Handlung sei dürftig. Aber sie wächst unter der
Feder des Autors. Das Alltägliche wird zu einem Spiegel
der Zeit, und aus dem kleinen Jammer der Niederger-
brochenen stöhnt uraltes Menschenleid. Die Kraft der
Menschengestaltung ist so groß, daß sich hinter der Ein-
fachheit der Vorgänge eine ganze Welt aufzutun scheint:
ein mythisches Dunkel, in dem Titanen ringen und aus
dem verhaltene Schreie gellen. In der wundervollen
Knappheit der Sprache, die neue Bilder gibt, ohne in
Gefuchtes zu verfallen, liegt ein eigener Zauber.

Wir liefern: bedingt mit 25%, bar mit 33⅓% u. 11/10